

Erschienen am: 21.06.2008

## **Jugendgruppe lanciert Personenfreizügigkeit-Referendum**

**Zürich.** ap/baz. Die Delegierten der rechtsgerichteten überparteilichen Jugendorganisation «Junge für Freiheit, Unabhängigkeit und Neutralität Schweiz» (Young4FUN) haben am Samstag in Zürich das Referendum gegen die Personenfreizügigkeit beschlossen.

Bereits in der kommenden Woche werden diverse Aktionen und Unterschriftensammlungen in der ganzen Schweiz gestartet, wie die Organisation mitteilte. Mit dem Referendum werde gegen die undemokratische Paketlösung protestiert, teilt die eher unbekanntere Gruppierung mit.

Young4FUN, deren Deutschschweizer Sektion vom St. Galler SVP-Nationalrat Lukas Reimann präsiert wird, ist damit die erste Organisation, die das Referendum gegen die Weiterführung und Erweiterung der Personenfreizügigkeit beschlossen hat. Der SVP-Zentralvorstand hat das Referendum zwar ebenfalls angekündigt, die Partei ist mittlerweile aber ins Wanken geraten.

So rät Vizepräsident Christoph Blocher inzwischen vom Referendum ab. Die Aktion für eine unabhängige und neutrale Schweiz (Auns) will ein Referendum zwar voraussichtlich unterstützen. Selber wird sie es aber nicht ergreifen.

© 2008 National Zeitung und Basler Nachrichten AG